

STAD+KIRCHE SOLINGEN MITTEN□DRIN



Seniorenadventsfeier 02.12.2021

Gedenkveranstaltung zur Progromnacht 09.11.2021

Leben (an-) nehmen 25.10. - 13.11.2021

November 2021 - Februar 2022



Auf ein Wort.....	Seite 03
Gedenkveranstaltung zur Progromnacht 09.11.1938.....	Seite 04
Gruppen und Kreise.....	.Seite 05
Wir müssen Abschied nehmen.....	.Seite 06
Rückblick Konfirmation.....	Seite 08
Kirchenmorgen.....	.Seite 10
Leben (an-) nehmen.....	Seite 12
Veranstaltungen in der Stadtkirche.....	Seite 14
Kinderseite.....	Seite 16
Wir sind für Sie da.....	Seite 17
Gottesdienstplan.....	Seite 20

Impressum

Herausgeber: Presbyterium der evangelischen Stadtkirchengemeinde Solingen

Hausadresse: Ev. Stadtkirchengemeinde (Verwaltungshaus), Kölner Str. 17,

42651 Solingen, Hausadresse: Kirchplatz 14

www.Stadtkirche-solingen.de

Redaktion: Pfr.in Friederike Höroldt, Elke Kaiser, Frank Klopp

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Erscheinungsweise: 3 mal im Jahr kostenlos

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Bilder ohne Quellennachweis aus der Gemeinde bzw. aus freien Cliparts oder aus www.gemeindebrief.de

Auf ein Wort

Liebe Gemeinde, können Sie Sich noch erinnern wie wir letztes Jahr an Silvester auf das Jahr 2020 geschimpft haben. Wie gerne hätte ich – und einige von Ihnen auch dieses Jahr reklamiert, zurückgegeben, umgetauscht gegen ein heiles schönes. Ohne Corona, ohne die Bilder von den Särgen in Italien, ohne Quarantäne und verschlossene Altenheime und Schulen.

Jetzt blicken wir auf 2021 zurück und ich denke, das war ja noch schlimmer. Wir haben die Bilder aus Unterburg, der Kohlfurth, dem Ahrtal und der Eifel gesehen. Dann hören wir in den Nachrichten von den dramatischen Entwicklungen in Afghanistan, von Waldbränden und Stürmen. Und Corona ist immer noch nicht vorbei.

Ja, es gab sicher auch hoffnungsvolles in diesem Jahr: alle, die mochten, konnten geimpft werden, Restaurants und Theater durften wieder öffnen, Feste konnten gefeiert werden, Kinder wurden geboren und Ehen geschlossen. Ich hoffe und wünsche, dass jedeR von uns so ein Hoffnungslicht in diesem Jahr hatte.

Wir alle spüren, unser Leben besteht aus einem Wechsel von Klagen und Hoffen. Davon spricht auch der Psalm 30 aus dem Alten Testament:

„Am Abend fließen die Tränen, doch am Morgen herrscht wieder Freude. Ich aber dachte in meiner Sorglosigkeit: Nichts kann mich umwerfen, nichts in der Welt! Denn du, Herr, hast in deiner Güte dafür gesorgt, dass ich fest wie ein Berg dastand.

Doch dann hast du dein Angesicht verborgen. Da verlor ich vor Schreck jeden Halt. Zu dir, Herr, rief ich und flehte zu dir, meinem Gott: ... Hör mich, Herr, und hab Erbarmen mit mir! Du, Herr kannst mir doch helfen.«

Du hast meine Klage in einen Freudentanz verwandelt. Das Trauergewand hast du mir ausgezogen und mir ein Festkleid angelegt.“

Da herrscht ein ganz schönes Auf und Ab wie auf einer Achterbahn: Tränen - Freude; fest wie ein Berg - Halt verlieren; Klage – Freudentanz.

Im Kirchenjahr spiegelt sich das auch wider. Im November müssen wir durch die traurigen Gedenktage: der Gedenktag an die



Reichspogromnacht, Volkstrauertag, Totensonntag. Wir erinnern uns an das, was weht tut. Und eine Woche später beginnt der Advent: Zeit der Lichter und Vorfreude auf Weihnachten.

Wichtig ist mir dabei immer: nicht zu schnell durch die traurigen Tage hindurch eilen, das auch aushalten: das Gedenken an die Verstorbenen, mich an die Seite derer stellen die Trauern. Das Leben besteht nicht nur aus Taufen und Hochzeiten, auch aus Beerdigungen. Aber auch auf jeder Beerdigung wird auch von Hoffnung gesprochen. Und mit Psalm 30 kommt auch die Hoffnung dazu, irgendwann ist die Zeit des Trauergewandes vorbei, dann wird es wieder abgelegt. Irgendwann hängt die Witwe ihr schwarzes Kleid in den Schrank und holt helle geblünte Sommerkleid wieder hervor.

Kommen Sie gut behütet durch den Herbst und Winter!

Ihre Pfarrerin Friederike Höroldt

Gedenkveranstaltung zur Pogromnacht am 9.11.1938 - dieses Jahr in veränderter Form

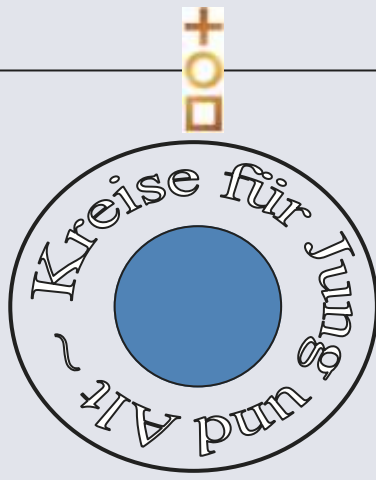
In diesem Jahr findet die Erinnerung an die Pogromnacht am 9.11.1938, als in ganz Deutschland die Synagogen zerstört und in Brand gesetzt wurden, erstmals in veränderter Form statt.

Unter dem Stichwort "Gedenken" beginnt die Veranstaltung am 9.11.21 mittags auf dem Schulhof des Gymnasiums Schwertstraße neben dem Bunker, der am Platz der Synagoge steht, mit Reden des Vorsitzenden der jüdischen Kultusgemeinde, Leonid Goldberg, und der Oberbürgermeisters, Tim Kurzbach.

Dann folgt ein Gedenkgang in die Innenstadt zur Stadtkirche, wo unter dem Stichwort "Verantwortung" ein zweiter Teil mit Beiträgen der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen und des Jugendstadtrates stattfindet und die Brücke in unsere Gegenwart schlägt.

Für Einzelheiten achten Sie bitte auf Plakate und Abkündigungen!

Herzliche Einladung!



Gruppen und Kreise:

Bitte kontaktieren Sie die Gruppenleitungen um Aktuelles zu erfahren. Danke!

- MITTEN IM LEBEN - Treffen für Menschen in der Lebensmitte
- Berufstätigenkreis

Kontakt: Pfarrerin Jutta Degen, Tel. 0212/201776

- Fit bleiben-fit werden
60plus
- Kindergruppe „Die Stadtfüchse“
- Kinderkirche

Kontakt: Diakonin Annette Gärtner, Tel. 0212/202130 oder 0151/61489428

- Gruppe der Pommern:

Kontakt: Frau Wendler, Tel. 0212/53804

- Flotte Motten:

Kontakt: Kreisfrauensprecherin Karin Unglaub-Zimpel, Tel. 0212/809589

Turmbesteigungen:

Kontakt: Presbyter B. Stamm: Tel. 0212/204221 oder stamm.solingen@t-online.de

- Eintrittsstelle des Kirchenkreises Solingen in der Stadtkirche Kontakt:
Pfarrerin Almut Hammerstaedt-Löhr: Tel. 0151/53194896

Aktuelles gibt es immer auf unserer Homepage: www.stadtkirche-

Wir müssen Abschied feiern...

Im kommenden Jahr werden wir unsere langjährige Pfarrerin Jutta Degen in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden.

Nach vielen Jahren des engagierten Dienstes wollen wir sie ausgiebig würdigen und feiern, und zwar am Sonntag, dem 29. Mai 2022. In einem Festgottesdienst wird sie feierlich entpflichtet, im Anschluss nehmen wir uns Zeit, damit sich viele persönlich von Jutta Degen verabschieden können.



Und noch eine prägende Persönlichkeit möchte nun endlich mehr Zeit für die Familie: unser treuer Finanzkirchmeister Frank Klopp, der ehrenamtlich über viele Jahre auf die Haushaltslage unserer Gemeinde geachtet hat. Auch ihn wollen wir natürlich am 29. Mai würdigen und ihm für seinen Dienst danken.

Im nächsten Gemeindebrief erfahren Sie mehr!

Herzliche Einladung zur Adventfeier für Seniorinnen und Senioren am 2.12.!

Auf Hoffnung hin – dass wir diese Feier unter den dann gegebenen Bedingungen stattfinden lassen dürfen – laden wir sehr herzlich unsere Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren am 2. Dezember um 15.00 Uhr in den Bürgersaal ein. Die Feier wird voraussichtlich bis 17.00 Uhr gehen (und in diesem Jahr wohl leider wegen der Corona-Regelungen ohne den Kindergarten stattfinden.)

Bitte melden Sie sich bis zum 17.11.21 an, auch, um zu erfahren, ob es so bei diesem Termin bleiben wird: Diakonin Annette Gärtner, 0212/202130 (ohne AB) oder mobil: 0151-61 489 428, per Mail: gaertner@stadtkirche-solingen.de

Die Tür zum Leben

Der Jude Jesus aus Nazareth hat uns gezeigt,
wie die Gedanken seines himmlischen Vaters sind.
Niemand wird abgewiesen. Jeder darf kommen
und empfangen aus seiner Fülle, Stärke und Freude.
Herr, ich freue mich, dass Du auch zu mir kommst.
Sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.

Reinhard Ellsel

Jahreslosung 2022

Jesus Christus spricht:
*Wer zu mir kommt, den werde
ich nicht abweisen.*

Johannes 6,37

Heldinnen und Helden in der Stadtkirche

Am 18. und 19. September wurden 21 junge Menschen in unserer Gemeinde konfirmiert. Gemeinsam hatten Sie den Gottesdienst zum Thema „Held:innen gesucht“ vorbereitet. Dabei ging es um Filmheld:innen und Alltagsheld:innen, einen kleinen Hirten und einen Hobbit und das biblische Wort aus 1. Samuel 16: „Der Mensch sieht, was vor Augen ist, Gott aber sieht das Herz an“.

Wir gratulieren Jan Beerheide, Fabian Blum, Tilo Bücken, Finn Helmke, Finja und Greta Henning, Julian Jakobi, Lea Kaymer, Lea Kienast, Vanessa Malenko, Philipp Naeve, Sophie Neumann, Charlotte Parin, Marco Schlenz, Peer Schmidt, Julian Schnippering, Ben und Chris Schubbert, Louis Vömel, Lena Zielinski, Eileen Zins und Bjarne Seffen (er wurde bereits im August konfirmiert) zu diesem besonderen Ereignis und wünschen Ihnen Gottes Segen für Ihren weiteren Lebensweg.

Liebe Konfirmierte, ich wünsche Euch auch im Namen aller Konfi-Teamer, dass Ihr immer spürt: Gott sieht meine Fähigkeiten und Talente und schenkt mir Mut und Kraft, um für andere da zu sein.

Es war schön, Euch auf dem Weg zur Konfirmation zu begleiten!

Herzliche Grüße, Eure Pfarrerin Friederike Höroldt







KIRCHEnMORGEN

PFINGSTWERKSTATT

3.-5. Juni 2022 in Solingen



Zukunftsinitiative in der Evangelischen Kirche im Rheinland

Mitmachen bei KIRCHEnMORGEN!

Kommen Sie zur Pfingstwerkstatt von KIRCHEnMORGEN!
Nehmen Sie sich für nächstes Jahr Pfingsten nichts anderes vor!

Was das ist? KIRCHEnMORGEN ist eine Zukunftsinitiative in unserer Evangelischen Kirche im Rheinland. Im Kirchenkreis Solingen ist sie entstanden, die Nachbarkirchenkreise Lennep und Wuppertal machen mit, dazu viele landeskirchliche Einrichtungen und Einzelpersonen. Alle sagen: Wir möchten gemeinsam über die Kirche von morgen nachdenken. Sie mitgestalten. Erspüren, was Gott mit ihr vorhat. Herausfinden, was ihre Aufgabe ist. Mit dafür sorgen, dass sie eine einladende, offene Kirche ist. Und ihre Botschaft klar und deutlich sagt.

KIRCHEnMORGEN ist eine große Werkstatt. Ein geordneter freier Raum. Darin Werkzeuge, Materialien, Anleitungen. Viel Licht. Und Platz. Für ganze Teams von Kirchenbauern, Kirchenbastlerinnen, Kirchenreparierer:innen. Erfinder:innen. Restaurateur:innen. Leute mit vielen Ideen, mit Visionen und Leute mit gutem Gedächtnis, mit Erinnerungen. Außerdem Leute, die gern Kuchen backen oder Würstchen grillen und die Kirchenwerker:innen versorgen.

Diese große Werkstatt wird Pfingsten 2022, vom 3.-5. Juni, real. In elf Werkstätten über ganz Solingen verteilt. Wo zu verschiedenen Themen gewerkelt und gebastelt, geredet und erlebt wird. Vorbereitet werden diese Werk-Räume von kleinen Teams. Eingeladen sind alle: Gemeindemenschen, Stadtmenschen, Kirchenskeptiker und Gotteszweifler, Hoffnungsvolle und Neugierige. Christen und Leute aus anderen Religionen oder ohne religiöse Heimat – sie müssen nur Lust haben, mit zu bauen, mit zu reden, mit zu machen. Die Werkstätten finden

Samstag und Sonntag tagsüber statt, von 9 bis 17 Uhr. Worum es genau geht, steht ab Ende Oktober auf unserer Internetseite. Wer da mitmachen will, sollte sich dann auch anmelden.

Abends wird gefeiert: Gottesdienst, Musik und Kultur, leckeres Essen und Gespräche. Freitag und Samstag auf dem Fronhof und rund um die Stadtkirche. Sonntags im Walder Stadion. Abends kann man einfach so vorbeikommen.



Das genaue Programm und wie es geht mit der Anmeldung ab Ende Oktober auf kirchenmorgen.de. Oder in der Superintendentur nachfragen: 0212/287-101.

Machen Sie mit! Sie sind herzlich eingeladen, wir hätten gerade Sie furchtbar gern dabei!

(Text: Ilka Werner; Zeichnung Maike Weinberg)



Leben (an-)nehmen

– Ausstellung und Programm 25.10. bis 13.11.

Im kommenden Herbst widmet sich eine Ausstellung in der Stadtkirche dem schweren Thema „Suizid“.

Das gesamte Projekt heißt „Leben (an-) nehmen“.

Darin soll die Ambivalenz deutlich werden, die viele Menschen plagt, die sich mit eigenen suizidalen Gedanken auseinandersetzen und die auch die Mühen beschreibt, die viele Menschen im Umfeld von suizidalen Personen haben, um zu vermitteln, dass es sich lohnt zu leben und mit den Herausforderungen umzugehen.

In allen Veranstaltungen soll es in aller erster Linie darum gehen, das Thema „Suizid“ aus der Tabuzone zu holen, darüber zu reden und ins Gespräch zu kommen.

Sonntag, 24.10.21, 10 Uhr, Stadtkirche

„Ich bete mich bei den Toten - und DU bist da“

- Gottesdienst zu Eröffnung mit Superintendentin Pfarrerin Dr. Ilka Werner u.a.

Mittwoch, 27.10.21, 19.30 Uhr, Stadtkirche

„Tritt ein für alle, die deinen Beistand brauchen“

- Theologische Gedanken zur Suizidalität mit Pfarrerin Dr. Ilka Werner

Freitag, 29.10.21, 20.00 Uhr, Stadtkirche

Podiumsgespräch: Zum Sterben helfen?

Zur aktuellen Debatte um selbstbestimmtes Sterben, den „assistierten Suizid“ und mögliche Auswirkungen auf die Medizin, die Kirchen und die ganze Gesellschaft. Mit Dr. med. Hans-Ulrich Giesen (Schmerztherapeut und Chefarzt Anästhesie St. Lukas-Klinik), David Roth (Bestatter) und Superintendentin Dr. Ilka Werner.

Donnerstag, 04.11.21, 18 Uhr, Stadtkirche

„Trauer hat viele Gesichter“

- FeierabendAndacht zum Nachdenken, zur Ruhe kommen, Kraft tanken, mit Kerzen, Gebet, Impulsen, Musik und 10 Minuten Stille

Freitag, 05.11.21, 19:30 Uhr, Stadtkirche

„Kein Licht, nicht einmal im Kühlschrank“

Robert Enke und sein allzu kurzes Leben – eine Lesung mit Musik

Als sich der Bundesliga- und Nationaltorhüter Robert Enke vor zwölf Jahren, am 10. November 2009, das Leben nahm, war er gerade 32 Jahre alt. Sein Tod berührte ganz Deutschland weit über den Fußballsport hinaus und rückte das Thema Depressionen in den öffentlichen Blickpunkt. Ronald Reng, Sportjournalist und



Freund Enkes, veröffentlichte ein Jahr später die Biografie „Robert Enke – Ein allzu kurzes Leben“. Am Samstag, 5. November, 19.30 Uhr, gestalten der Burscheider Journalist Ekkehard Rüger und der Solinger Harfenist Tom Daun in der Stadtkirche Solingen, Kirchplatz 14, unter dem Titel „Kein Licht, nicht einmal im Kühlschrank“ eine Lesung mit Auszügen aus dem Bestseller.

Ekkehard Rüger, Jahrgang 1965, war 27 Jahre Redakteur und Reporter der Westdeutschen Zeitung. In dieser Zeit wurde er mit dem Wächterpreis und dem Deutschen Lokaljournalistenpreis ausgezeichnet. Seit 2020 arbeitet er für die Evangelische Kirche im Rheinland.

Tom Daun, Jahrgang 1956, ist „Master of Music“ der Universität Edinburgh und gilt als einer der führenden Vertreter traditioneller und historischer Harfenmusik in Deutschland. Auf seinen diversen Harfen interpretiert er Melodien des Mittelalters, Tänze der Renaissance, meditative keltische Weisen, südamerikanische Rhythmen und eigene Kompositionen.

Lesung mit Musik zur Biografie „Robert Enke – Ein allzu kurzes Leben“

mit Ekkehard Rüger und Tom Daun

Eintritt frei

Samstag, 06.11.21, 19:00 bis 22:00 (Achtung in der Jugendkirche Sandstraße)

„Leben (an-)nehmen – eine Musikveranstaltung für Jugendliche in der Jugendkirche Sandstraße

Dort geht es konkret darum, Musik zu früh evtl. durch Suizid verstorbener Künstler*innen zu spielen (z.B. Chester Bennington, Avici, Amy Winehouse und viele mehr....) Das übernimmt der DJ Simon Andrews (www.simonandrews.de), der normalerweise in Kölner Clubs auflegt.

Eingeladen sind alle ab 16 Jahren. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 14.11.21, 10 Uhr, Stadtkirche

„Leben lohnt sich“: Gottesdienst zum Abschluss der Ausstellung

Gemeinsam mit Jugendreferent Dennis Längert und Notfallseelsorgerin Simone Henn-Pausch blicken wir auf die drei Ausstellungswochen mit ihren ganz unterschiedlichen Veranstaltungen zurück.

Wir denken über die verschiedensten Gespräche und Eindrücke nach und lassen auch andere Besucherinnen und Besucher ob jung, ob alt, ob Betroffen oder interessiert der Ausstellung zu Wort kommen.

Auch nach der Ausstellung und nach dem Gottesdienst bleibt das Thema für uns aktuell.

Herzliche Einladung!



Einstimmung in den Advent

Am 27.11.2021 um 16.00 Uhr findet ein Blockflötenkonzert der Musikschule statt. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die Musikschule Solingen wird gebeten.

STUMME STIMMEN

Multimedia - Licht und Performance

mit Arien aus dem "Stabat" Mater von G. B. Pergolesi
Schatten - Tanz und Lesung einer fiftyfifty - Verkäuferin
Mitwirkende:

Schatten - Walk und Lesung: Sandra Martini

Gesang: Ulrika Eller-Rüter, Sopran/ Mohani Poulet, Alt

Orgel: Jürgen Boehme

Tanz: Camillo Milton

Percussion: Friedemann Geisler

am: 21.11.2021 Beginn 18.30 Uhr

Eintritt frei, Spenden kommen Bewohnerinnen von Notunterkünften zugute



Neues Musikforum

Festliches Weihnachtskonzert
aus unterschiedlichen Jahrhunderten

Solistin: Maria Hoffmann Mezzosopran

am: 18. 12. 2021 Beginn: 17 Uhr (Einlass: 16:30 Uhr)

Eintritt: 10 € Ermäßigt: 5 €



Herzliche Einladung

zum christlich-islamischen Gesprächskreis Solingen

Es gilt die aktuelle Corona-Schutzverordnung des Landes, z.B. 3 G-Regel, Abstand und Maskenpflicht und Anmeldepflicht bei

bei Doris Schulz: doris-schulz2018@t-online.de oder Tel. 0212-203737

und bei Kooperationsveranstaltungen bei heinz-werner.wuerzler@bergische-vhs.de

Dieser Plan steht insgesamt unter Vorbehalt.

Islamischer Religionsunterricht: gegenwärtiger Stand und zukünftige Perspektiven

Referentin: Fahimah Ulfat, Prof. Dr. am Lehrstuhl für Islamische Religionspädagogik im IZth an der Eberhard Karls Universität Tübingen

Freitag, 05.11.2021, 18.00-19.30 Uhr

Forum der Bergischen VHS, Mummstraße 10, 42651 SG

Abrahamitisches Gastmahl

Evangelische Gemeinde SG-Wald u. Ev. Kirchenkreis Solingen

Sonntag 14. 11.2021 Uhrzeit noch offen, Ev. Kirche Solingen – Wald

Welche Macht hat die Sprache?

Wie wir sensibel und respektvoll miteinander und übereinander reden

Referentin: Ferda Ataman, Berlin, Journalistin und Autorin des Buches „Ich bin von Hier! Lasst das Fragen! (2019)

Montag 15.11.2021, 18.30-20.45 Uhr

VHS-Forum der Bergischen VHS, Mummstraße 10, 42651 SG

Gemeinsam aus Bibel und Koran lesen: Eine andere Welt ist möglich – vom Frieden Gottes in Islam und Christentum

Referenten: Fouad Tlidi, Imam u. IRU-Lehrer und Jens Maßmann, Pfarrer u. RU-Lehrer

Mittwoch, 15.12.2021, 19.30-21.30 Uhr

Kath. Gemeindehaus Goerdelerstraße 74 (Franziskussaal) 42655 SG

Die muslimische Notfallbegleitung in Solingen stellt sich vor

Referentin: Emine Kaya und Team der muslimischen Notfallbegleitung mit Gästen aus der ehrenamtlichen Notfallseelsorge in Solingen

Mittwoch, 19.01.2022, 19.30-21.30 Uhr

Islamisches Zentrum e.V., Florastraße 14 b 42651 Solingen



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

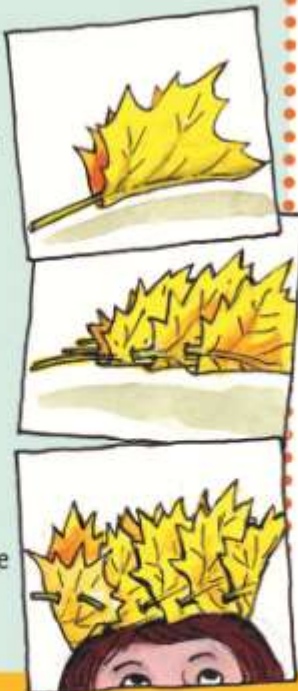
Martin war ein guter Mann

Am 11. November ist Martinstag! Den guten Mann, der mit einem frierenden Bettler seinen Mantel geteilt hat, gab es wirklich: Martin von Tours hat vor etwa 1700 Jahren in Tours in Frankreich gelebt. Er trat mit 18 Jahren aus der römischen Armee aus und wurde Mönch. Später wurde er sogar zum Bischof gewählt und hat noch viel Gutes getan.



Deine Blätterkrone

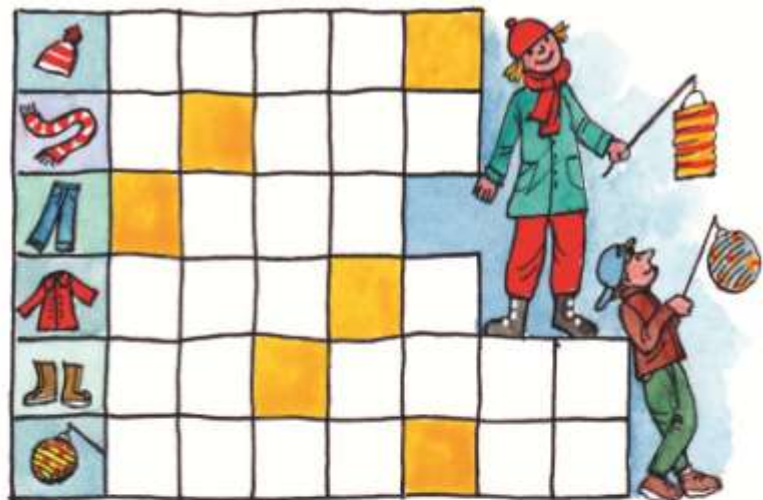
Sammle frische, große Ahornblätter. Schneide das dicke Ende am Stiel ab. Falte ein Blatt neben der mittigen Ader. Schlitzte das gefaltete Blatt ein. Steck den Stiel eines zweiten Blattes durch beide Schichten und falte es. Steck wieder von rechts ein neues Blatt durch einen Schlitz und alle Schichten dahinter. Fahre so fort, bis die Krone um deinen Kopf passt. Verschließe sie mit ein paar Stielen.



Was ist orange und geht über Berge?
Eine Wanderhose

Was ist knusprig mit brauner Kruste und schwimmt im Meer?
Ein U-Brot

Was ist braun, gesund und ständig beleidigt?
Ein Schmolllimbrot



Wörterrätsel: Wo beginnt der Laternenumzug? Trage die richtigen Begriffe ein und ordne die Buchstaben in den orangenen Feldern, dann erfährst du es.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Kirche





Wir sind für Sie da:

Verwaltungshaus der evangelischen Kirche in Solingen:

Kölner Str. 17, 42651 Solingen, Telefon: 0212/287-0

Friedhofsamt: Kölner Str. 17, 42651 Solingen,

Telefon: 0212/287-126, 287-127 oder 287-134

Pfarrerin Jutta Degen

Burgstr. 104, 42655 Solingen, Telefon: 0212/201776, Fax: 10000,

E-Mail: degen@stadtkirche-solingen.de

Pfarrerin Friederike Höroldt

Querstr. 25, 42699 Solingen, Telefon: 0212/3833175

E-Mail: hoeroldt@stadtkirche-solingen.de

Diakonin Annette Gärtner

Kirchplatz 14, 42651 Solingen,

Telefon: 0212/202130, Handy: 0151/61489428

E-Mail: gaertner@stadtkirche-solingen.de

Küster Mile Nikoloski

Kirchplatz 14, 42651 Solingen, Telefon: 0212/203648,

Handy: 0152/06009191

E-Mail: kuester-mn@stadtkirche-solingen.de

Kindertagesstätte Sternenhimmel

Fronhof, 42651 Solingen, Telefon: 0212/2243743

Kircheneintrittsstelle in der Stadtkirche (Eingang Fronhof)

Pfarrerin Almut Hammerstaedt-Löhr, Telefon: 0212/5993161

Handy: 0151/53194896

Homepage: www.stadtkirche-solingen.de



In unserer Gemeinde wurden getauft:



Und immer wieder neue Corona-Regeln....

Ja, auch wir sind der neuen Regelungen müde, aber sie zeigen doch auch, dass sich etwas bewegt und verändert und wir lernen mit Corona zu leben.

So gilt gerade, wo wir diesen Gemeindebrief redaktionell zusammenstellen, die 3G-Regel.

Wer zu einer Veranstaltung in Innenräume kommt, muss geimpft, genesen oder getestet sein (Schnelltest aus dem Testzentrum, max. 48 h alt) und das belegen können.

Das gilt seit Ende August auch für unsere Gottesdienste, weil wir dadurch neue Möglichkeiten haben: mit 3 G dürfen wir in der Kirche unsere medizinischen Masken am Platz abnehmen, für viele ist das eine große Erleichterung. Weiterhin gilt aber, bis Sie am Platz sitzen: bitte eine medizinische Maske tragen.

3 G gilt darüber hinaus auch bei fast allen

Gemeindeveranstaltungen. Im Zweifel bitte kontaktieren sie uns.



Unter Gottes Wort wurden zur letzten Ruhe geleitet



Gottesdienste Stadtkirche, sonntags 10:00 Uhr

Bitte berücksichtigen Sie die geltenden Hygieneregeln (Handdesinfektion, OP-Maske beim Umhergehen), v.a. die 3G-Regel: bringen Sie bitte einen Nachweis mit, dass Sie geimpft, genesen oder getestet sind.

Herzlich sind Sie eingeladen ohne Anmeldung am Gottesdienst teilzunehmen.

Ausnahmen sind die Gottesdienste am 1. Advent und Heilig Abend. Bitte melden Sie sich dazu bitte rechtzeitig vorher telefonisch oder per E-mail bei unseren Pfarrern oder unserer Diakonin an. DANKE!

31.10.	Reformationstag	Pfr.in Dr. Werner
4.11.	FeierAbendAndacht Donnerstag, 18 Uhr	Pfr.in Höroldt
7.11.	Bibeltheater	Diakonin Gärtner
14.11.	„Leben lohnt sich“: Gottesdienst zum Abschluss der Ausstellung	Prädikantin Henn- Pausch / D. Längert
21.11.	<u>11 Uhr!</u> Ewigkeitssonntag	Pfr.in Höroldt
28.11.	Erster Advent mit KiTa Mit Anmeldung	Pfr.in Degen
5.12.	Zweiter Advent	Pfr.in Höroldt
12.12.	Dritter Advent	Pfr.in Degen
19.12.	Vierter Advent	Diakonin Gärtner
24.12.	16 Uhr Familiengottesdienst Mit Anmeldung	Pfr.in Degen
24.12.	18 Uhr Christvesper Mit Anmeldung	Pfr.in Höroldt
25.12.	<u>11Uhr!</u> Erster Weihnachtstag	Pfr.in Höroldt
26.12.	11 Uhr Singegottesdienst in der Dorper Kirche (3G) Anmeldung unter 0212/5992800	
31.12.	16 Uhr Silvester	Pfr.in Degen
1.1.	15 Uhr in der Dorper Kirche (3G) Anmeldung unter 0212/5992800	
2.1.		Pfr.in Höroldt
6.1.	Donnerstag, 18 Uhr FeierAbendAndacht	Pfr.in Höroldt
9.1.		Pfr.in Degen
16.1.	Bibeltheater	Diakonin Gärtner
23.1.		Pfr.in Höroldt
30.1.		Pfr.in Degen
3.2	Donnerstag, 18 Uhr FeierAbendAndacht	Pfr.in Höroldt
6.2.		Pfr.in Höroldt
13.2.		Pfr. Förster
20.2.		Pfr.in Höroldt
27.2.	Bibeltheater	Diakonin Gärtner